

Einsatzbereiche



Nicht nur die Abdichtung der Fläche, sondern die Lösung für Anschlüsse und Details entscheidet über die Dichtigkeit eines Flachdaches. Gibt es eine einzige Schwachstelle, so ist die Funktionstüchtigkeit des gesamten Schichtenaufbaus gefährdet.

Gerade bei Einzelreparaturen oder einer Komplettsanierung können Anzahl und Komplexität der Details ausschlaggebend für den Einsatz von Flüssigkunststoff sein. Denn nur eine Flüssigabdichtung fügt sich den Gegebenheiten auf dem Dach passgenau an und bildet eine homogene naht- und fugenlose Lösung.

Triflex hat die Erfahrung aus über 30 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Triflex ProDetail ist ein speziell für Anschlüsse entwickeltes Abdichtungssystem, das Details dauerhaft sicher schützt.

Schnell und sicher

Undichtigkeiten auf dem Flachdach fallen erst auf, wenn es in den darunter liegenden Räumlichkeiten feucht wird. Schadensfälle treten deshalb meist in der kälteren Jahreszeit auf. Triflex ProDetail ist werksseitig so eingestellt, dass es sich bereits bei einer Untergrundtemperatur von -5 °C verarbeiten lässt. Das flüssige Triflex ProDetail ist nach ca. 30 Minuten regenfest und härtet innerhalb von ca. 45 Minuten komplett aus. Reparaturen lassen sich so witterungsunabhängiger und damit sicher durchführen.



Die Vorteile im Überblick

■ Dicht bis ins Detail.

Das ausgehärtete Harz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, wie z. B. eng beieinander liegende Lüftungsrohre oder Doppel-T-Träger, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos homogen abgedichtet.

■ Hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend.

Das vollflächig armierte System besitzt eine Flexibilität, die Bewegungen aus den weiteren Funktionsschichten schadlos aufnimmt.

■ Sanierungsfreundlich.

Das diffusionsoffene System kann auf fast allen Untergründen, meist ohne Grundierung, aufgebracht werden.

■ Kurze Reaktionszeiten.

Das flüssig aufgetragene System hat besonders kurze Aushärtungszeiten. Das Abdichtungsharz ist bereits nach 45 Minuten voll funktionsfähig. Das gibt während der Verarbeitung Sicherheit auch bei wechselhaftem Wetter bis -5 °C Untergrundtemperatur.

■ Verarbeitungssicher.

Die Flüssigabdichtung ist werksseitig thixotropiert, um ein Abgleiten des Harzes von senkrechten Flächen zu verhindern. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit durch Regenwasser verhindert.

■ Zertifizierte Sicherheit.

Die Detaillösung Triflex ProDetail besitzt die europäische technische Zulassung (ETA) und erfüllt die Anforderung der Bauproduktenrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung), sowie ein Zertifikat über die Wurzelfestigkeit nach dem FLL-Verfahren. Triflex ProDetail entspricht der DIN 18531 (Ausgabe 2010).

Universelle Detaillösungen

Triflex ProDetail bietet sich für viele Anwendungsbereiche an. Neben dem Einsatz als Reparaturmaterial wird es als Detaillösung in den Dachsystemen Triflex ProTect und Triflex DS eingesetzt. Das Abdichtungsharz besitzt technische Eigenschaften, die auch die Verwendung in Triflex-Systemen auf Balkonen und im Parkhaus ermöglicht. Auch bei Sonderkonstruktionen, z. B. in der Denkmalpflege, beweist Triflex ProDetail seine Stärken.



Und so wird es gemacht ...



1 Übergang zwischen Lichtkuppel- und Sanierungskranz mit Klebeband abkleben.



2 Teilmenge mit entsprechender Katalysatorzugabe sorgfältig mischen.



3 Triflex ProDetail satt vorlegen.



4 Triflex Spezialvlies in das vorgelegte Material blasenfrei einarbeiten.



5 Vlies an den Ecken einschneiden und Triflex ProDetail noch einmal satt nachlegen.



6 Die Anbindung an die Fläche erfolgt in gleicher Weise.



7 Bereits nach 30 Minuten ist die Abdichtung regenfest.



8 Triflex ... dicht bis ins Detail!



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

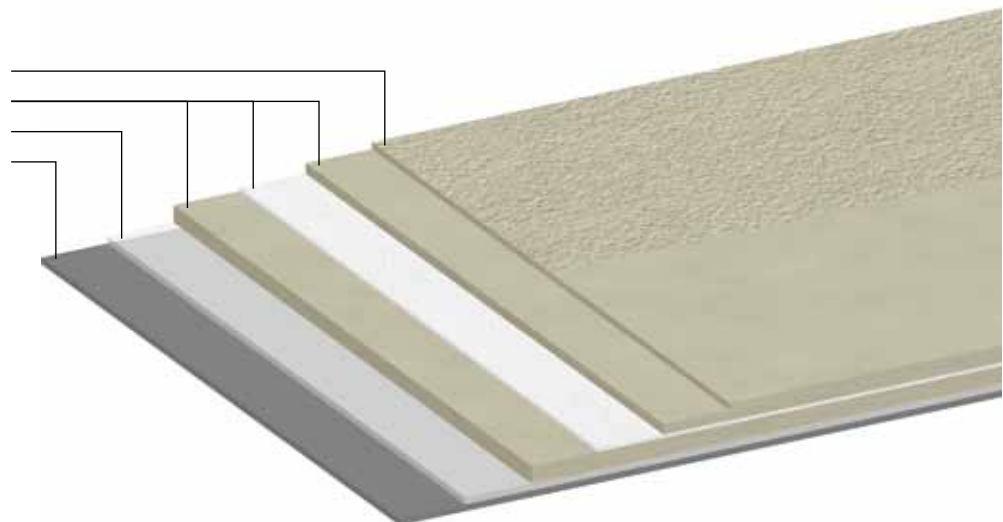
Systembeschreibung

Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Detailabdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Wurzelfest nach FLL
- Verarbeitbar bis - 5 °C Untergrundtemperatur
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Elastisch und rissüberbrückend

- Auch in weiteren Anwendungsgebieten wie z. B. Balkone und Parkdecks einsetzbar
- Diffusionsoffen
- Beständig gegen die in der Luft und im Regenwasser enthaltenden Chemikalien
- Widerstandsfähig gegen Beanspruchung durch Feuer von außen nach DIN 4102 / DIN EN 13501
- Europäische technische Zulassung mit CE-Kennzeichnung
- Entspricht der DIN 18531 (Ausgabe 2010)
- Geprüft nach DIN 18195 Teil 4-7

Versiegelung (sofern erforderlich)
Abdichtung
Grundierung (sofern erforderlich)
Untergrund



Systemaufbau

Grundierung (sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung)
Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.

Abdichtung

Triflex ProDetail Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

Versiegelung (sofern erforderlich)

Triflex Cryl Finish 205, verschleißfeste Systemversiegelung gemäß den Fachregeln für Dächer mit Abdichtungen. Auf Wunsch zur optischen Gestaltung oder als Rutschhemmung.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen.

Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Mindesthaftzugfestigkeiten des Systems nachgewiesen werden: Beton 1,5 N/mm². Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

Systembeschreibung

Untergrundvorbereitung

| Untergrund | Vorbereitung | Grundierung |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Acrylglas | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |
| Aluminium | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |
| Anstriche | Schleifen, komplett entfernen | siehe Untergrund |
| Asphalt | Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen | Triflex Cryl Primer 222 |
| Beton | Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen | Triflex Cryl Primer 276 |
| Edelstahl | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |
| Estriche | Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen | Triflex Cryl Primer 276 |
| GFK / Lichtkuppelaufsatzkranz | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |
| Glas | Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche aufrauen, Haftversuch | Triflex Than Primer 532 |
| Heißbitumenabstrich | Haftversuch | Triflex Cryl Primer 222 |
| Holz | Anstriche entfernen | Triflex Cryl Primer 276 |
| Kaltbitumenanstrich | Haftversuch | Triflex Cryl Primer 222 |
| Kunststoffbahnen (PIB) | Abreiben mit Triflex Reiniger | keine Grundierung ⁽¹⁾ |
| Kunststoffbahnen (PVC-P, nB), EVA | Abreiben mit Triflex Reiniger | keine Grundierung |
| Kunststoffbahnen (TPO, FPO, EPDM) | Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftversuch zwingend erforderlich | Triflex Primer 610 |
| Kupfer | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |
| Leichtbeton | | Triflex Cryl Primer 276 |
| Putz/Mauerwerk | | Triflex Cryl Primer 276 |
| Mörtel, kunststoffmodifiziert | Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen | Triflex Pox R 100 |
| Polymerbitumenbahnen (PY-E) mod. (SBS) | | keine Grundierung |
| Polymerbitumenbahnen (PY-P) mod. (APP) | Haftversuch | Triflex Cryl Primer 222 |
| PVC-Formteile, hart | Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche aufrauen | keine Grundierung |
| Stahl, verzinkt | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |
| Wärmedämmverbundsysteme | | Triflex Pox R 100 |
| Zink | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe | keine Grundierung |

⁽¹⁾ Rhepanol hg: Grundierung Triflex Primer 610

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergülden.

Wichtiger Hinweis: Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und sofort mit Quarzsand im Überschuss absanden.
Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m²,
Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Triflex Primer 610

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen
Verbrauch ca. 40–80 g/m²
Überarbeitbar nach ca. 20 Min.

Triflex Than Primer 532

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.
Verbrauch ca. 40–80 g/m²
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Systembeschreibung

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Zuschnitte blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen auf den Seiten 48/49.

Detailabdichtung für schwer zugänglicher Bereiche, siehe unter Ergänzungsprodukte **Triflex ProFibre** auf Seite 61.

Fugenabdichtung

Alle Fugenabdichtungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 1,00 kg/m bei z. B. 33 cm Breite.

Regenfest nach 30 Min., überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Ausführung und Abmessungen siehe Systemzeichnung auf Seite 49.

Versiegelungen

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 205 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

1. Triflex Cryl Finish 205

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Maßnahmen bei Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std., sowie einer Verschmutzung durch Regen usw., muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20. Min. Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail. Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Cryl Finish 205

Triflex Cryl Primer 222

Triflex Cryl Primer 276

Triflex Pox R 100

Triflex Primer 610

Triflex ProDetail

Triflex Reiniger

Triflex Spezialvlies

Triflex Stellmittel flüssig

Triflex Than Primer 532

Qualitätsstandard

Alle Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001:2000 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben und Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Systembeschreibung

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind.

Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. Kommanditgesellschaft können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung,

z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden.

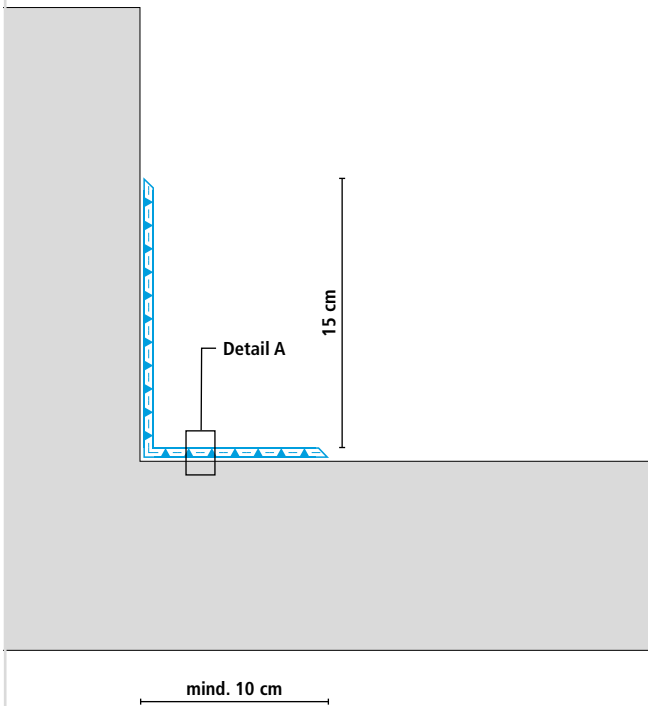
Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.de im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de. Auf der Planungs-CD „Intelligente Dachsysteme“ finden Sie alle Standardsysteme inklusive der Leistungstexte. Bitte fordern Sie diese im Bedarfsfall über E-Mail info@triflex.de an.

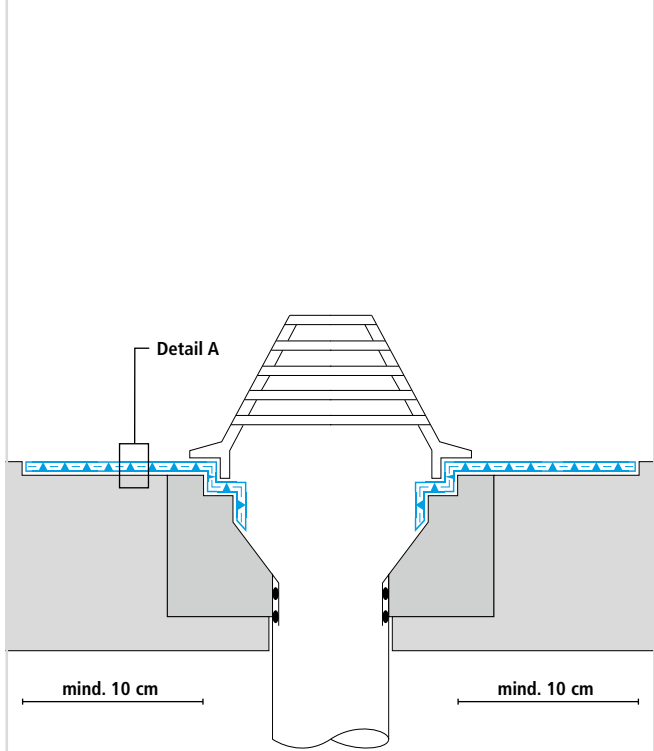
Systemzeichnungen

Wandanschluss



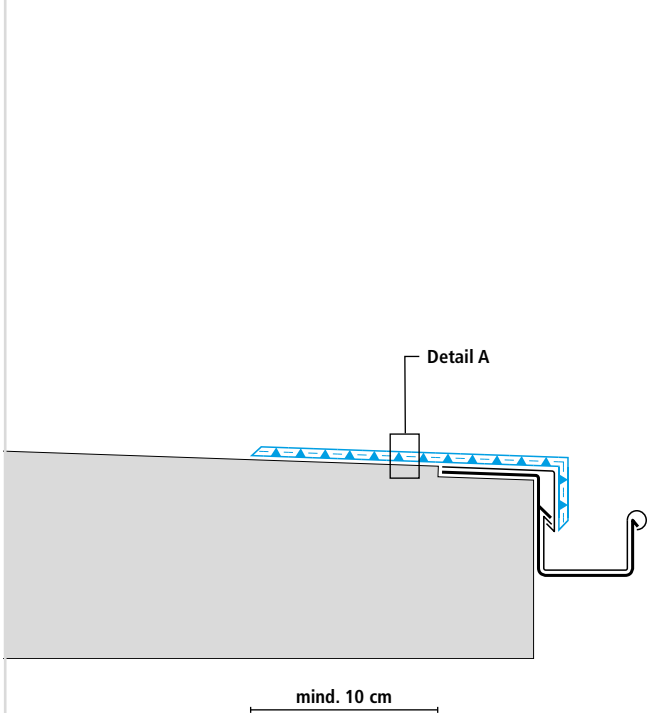
Zeichnung Nr.: ProDetail-3202

Gully



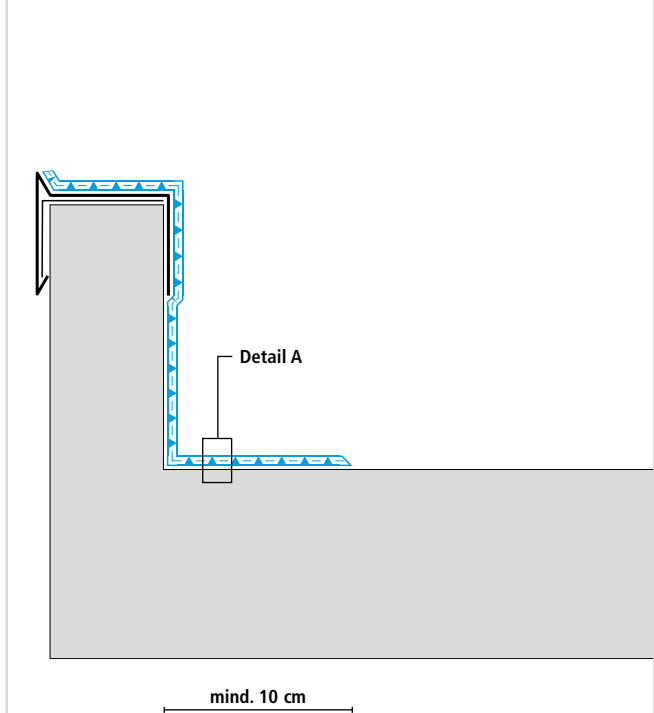
Zeichnung Nr.: ProDetail-3204

Randabschluss mit vorgehängter Rinne



Zeichnung Nr.: ProDetail-3206

Randabschluss Attika

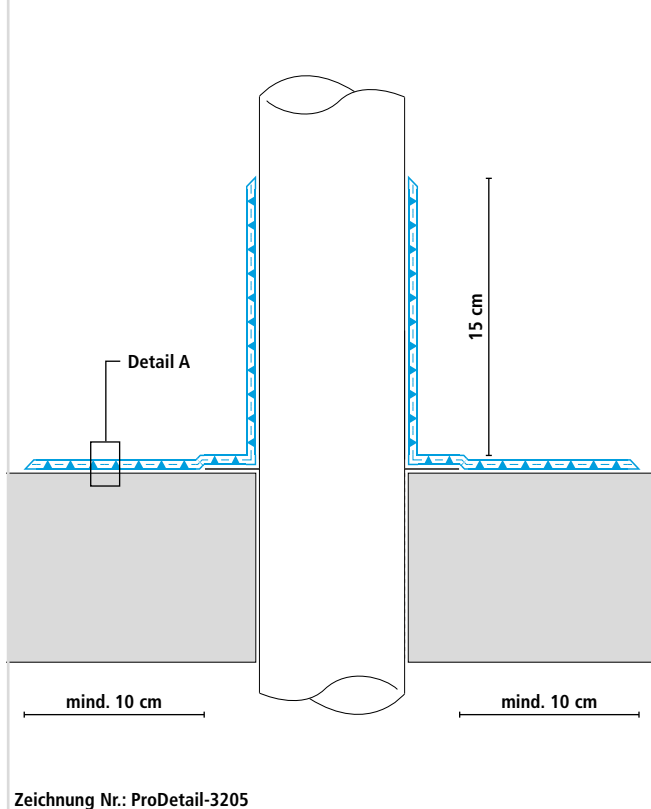


Zeichnung Nr.: ProDetail-3203

Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

Systemzeichnungen

Durchdringung



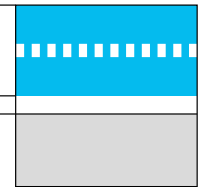
Systemaufbau – Detail A

Detailabdichtung:

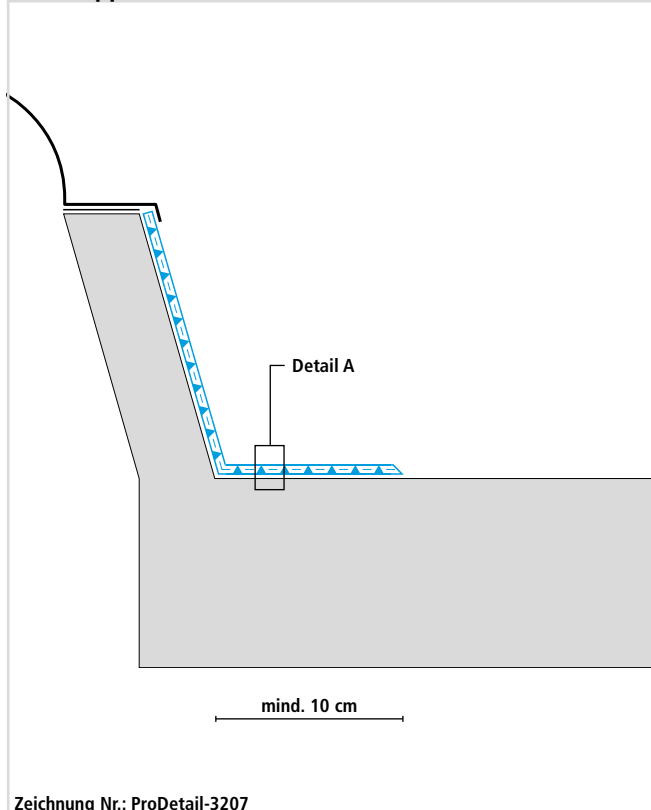
Triflex ProDetail,
armiert mit
Triflex Spezialvlies

Grundierung (sofern erforderlich)

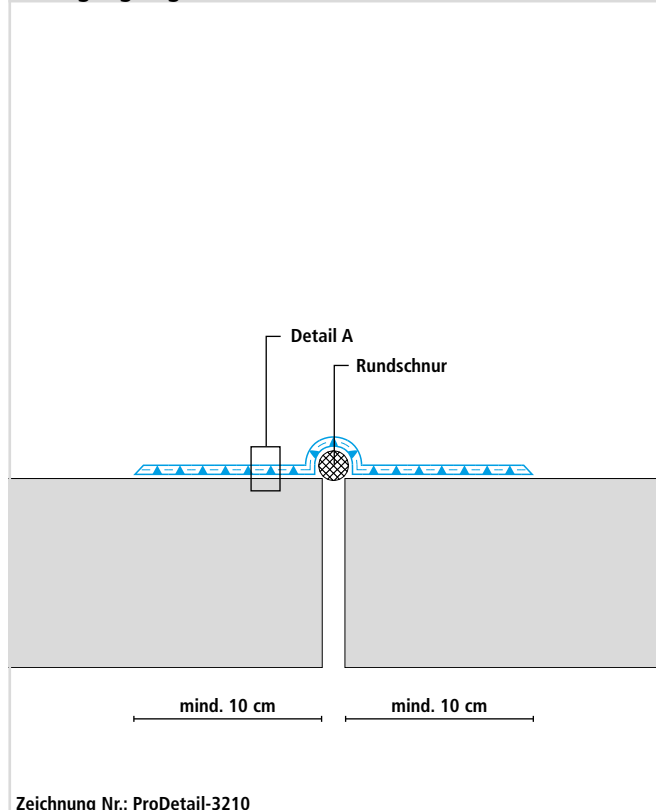
Untergrund



Lichtkuppel



Bewegungsfuge



Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.